



## Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Dem Engpass vorbeugen: Ministerin Grimm-Benne fordert zu Blutspende vor dem Sommer auf

**Magdeburg/Dessau. Täglich werden bis zu 500 Blutspenden allein in Sachsen-Anhalt und bis zu 15.000 Blutspenden deutschlandweit benötigt, um die Versorgung von Patientinnen und Patienten zu sichern.**

Besonders in Anbetracht der bevorstehenden Sommermonate, wenn viele Menschen verreisen, drohen die Blutkonserven knapp zu werden. Schon in den letzten Jahren kam es immer wieder zu Engpässen: Die Lager waren leer und Krankenhäuser konnten nicht mehr richtig versorgt werden. Beispielsweise fehlten im DRK-Blutspendeinstitut in Dessau, von dem über 40 medizinische Einrichtungen in ganz Sachsen-Anhalt beliefert werden, im vergangenen Sommer etwa 1.500 Blutkonserven.

Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne: „Es kann schlagartig jedes Leben betreffen: Familie, Freunde oder die eigene Person. Eine Blutspende dauert nur wenige Minuten, kostet nichts, tut nicht weh und das Wichtigste: Sie rettet Leben. Blutspender setzen ein Zeichen für Verantwortung, Solidarität und Nächstenliebe.“ Jede Blutspende kann in drei Präparate - Plasma, Plättchen und rote Blutkörperchen - aufgeteilt werden und damit bis zu drei Menschen das Leben retten. Blut ist ein wertvolles Gut, dass eine Vielzahl von lebenswichtigen Funktionen erfüllt und in der Gesundheitsversorgung unabkömmlig ist. Jedoch lässt es sich nicht - trotz fortschreitender wissenschaftlicher Entwicklung - künstlich herstellen.

Voraussetzung für die Blutspende sind u.a. Mindestalter 18 Jahre (eine Obergrenze beim Alter gibt es seit Oktober 2023 nicht mehr), eine gute allgemeine Gesundheit sowie keine akuten Infekte. Um dies abzuklären, wird bei jeder Spende ein Fragebogen ausgefüllt und eine ärztliche Untersuchung vorgenommen - ein gleichzeitiger medizinischer Check-Up für die Spenderinnen und Spender. Frauen dürfen bis zu 4 Mal pro Jahr und Männer bis zu 6 Mal pro Jahr Blut spenden. Benötigt werden Spenden aller Blutgruppen, aber auch Plasmaspender.

Weitere Informationen und die nächsten Blutspendetermine sind zu finden unter:  
<https://www.blutspende-leben.de/blutspendetermine>

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608  
Fax: (0391) 567-4622  
Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)